



Fussballclub Amicitia Riehen

Protokoll der 88. ordentlichen Generalversammlung

vom 13. August 2019

im Bürgersaal des Gemeindehauses, Riehen

## **Traktandenliste**

01. Appell
  02. Wahl der Stimmzähler
  03. Protokoll der 87. ordentlichen Generalversammlung vom 14. August 2018
  04. Jahresberichte des Präsidenten, der Ressortleiter, der Revisoren und Mutationen
  05. Wahl des Tagespräsidenten
- anschliessend Pause
06. Wahlen des Präsidenten, der übrigen Vorstandsmitglieder, der Revisoren
  07. Vorstellung Budget für die Saison 2019/2020 und Beschlussfassung
  08. Anträge
  09. Ehrungen
  10. Diverses

Beginn: 19.05 Uhr (mit leichter Verspätung)

### **IN GEDENKEN AN CHRISTOPH „STÖFF“ SCHMID**

Es folgen anteilnehmende Worte durch Ottavio Gisler, persönlicher Freund von Stöff, zum Wirken und Handeln des Verstorbenen der dem Verein nicht nur menschlich fehlt sondern auch ein ständiger Unterstützer und Begleiter seiner Söhne und FCA Junioren Benjamin, Diego und Linus war. Nebstdem war er ein treuer Anhänger des Vereins und Mannschaftssponsor. Die Mitglieder legen, als Zeichen der Anerkennung und in Dankbarkeit, eine Schweigeminute ein. Sein Vermächtnis ist dem FC Amicitia eine Verpflichtung.

## 01. Appell

Stellvertretend für den Präsidenten und Vize-Präsidenten begrüsst Ottavio Gisler, Leiter Ressort Sponsoring & Öffentlichkeit, die Ehrenmitglieder, die Präsidentin der EGV, die anwesenden Vertreter der Supporter- und Gönnervereinigung sowie die anwesenden Mitglieder und bedankt sich bei allen, innerhalb und ausserhalb des Vereines, die bei der Vorbereitung und Durchführung der GV beteiligt waren/sind, speziell die A-Junioren Lars, Jonas, Cédric, Marin und Theo, welche für die Eingangskontrolle und Stimmkartenausgabe verantwortlich waren, sowie Lena, Delali und Sara für die Getränkeausgabe. Ebenso wird der Altpräsident Alberto Fabbri sowie die Ehrenmitglieder und Gemeinderätin Dr. Christine Kaufmann begrüsst. Herr Nils Wackernagel wird als Vertreter von redmin.ch vorgestellt.

Nach der Begrüssung der anwesenden Gäste richtet Frau Dr. Christine Kaufmann eine Grussbotschaft der Gemeinde an die anwesenden Mitglieder der GV und betont und unterstreicht die Wichtigkeit der Vereine und der Vereinsarbeit innerhalb der Gemeinde Riehen, die ja grösstenteils freiwillig erfolgt.

**Folgende Gäste haben sich entschuldigt:** Wanda Obrist und Tommy Obrist, Präsidentin der Gönner und Supportvereinigung, Hampe Schlup, Thomas Fuchs, Präsident IGRS, Christian Lupp, Ressort Kultur/Sport/Soziales der Gemeinde Riehen, Rolf Spriessler, RZ und Daniel Raas, Leiter der Sportanlage Grendelmatte, welcher durch Gilbert Senn vertreten ist. Die entschuldigten Mitglieder werden nicht namentlich erwähnt.

Er hält fest, dass die Einladung per Post und per E-Mail rechtzeitig und ordnungsgemäss versendet wurde, inkl. gleichzeitiger Aufschaltung auf der Homepage.

Es sind 96 Mitglieder anwesend was ein absolutes Mehr von 49 Stimmen ergibt.

Ottavio Gisler bittet alle Anwesenden direkt nach den jeweiligen Berichten das Wort zu ergreifen, falls Fragen bestehen. Die Diskussion muss konstruktiv und fair bleiben darf aber auch entsprechend hart in der Sache sein.

## 02. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden gewählt:

- Mäni Künzler
- Sven Lehman

Aufgrund der wichtigen Anträge gibt es eine Änderung der Traktandenreihenfolge, d.h. neu wird Traktandum 7. Anträge gefolgt von Traktandum 8. Budgetpräsentation und Beschlussfassung vorgezogen.

### **03. Protokoll der 87. ordentlichen Generalversammlung vom 14.08.2018**

Das Protokoll der 87. ordentlichen Generalversammlung vom 14.08.2018 wird mit 4 Enthaltungen genehmigt und verdankt.

### **04. Jahresberichte, Ressortleiter, Revisoren**

#### **Bericht Ressort Sponsoring & Öffentlichkeit**

(Ottavio Gisler)

#### **HÖHEPUNKTE DER SAISON 2018/19**

- Die neue FCA Homepage <https://www.fcamicitia.ch>, welche durch Pascale Michel erstellt wurde und als Webmasterin betreut wird ist sehr gut bei den Mitgliedern angekommen und wird rege benutzt. Ein Quantensprung im Vergleich zur alten Website. Ganz herzlichen Dank an Pascale für die tolle Umsetzung. Der Informationsgehalt ist gross und spannend. Von Social Media über die Geschichte des FC Amicitia bis hin zu den aktuellsten Matchberichten in der RZ und den Resultaten der einzelnen Mannschaften wird abgebildet.
- Bei der Vereinsadministration und Mitgliederbetreuung steht eine Ablösung von ClubDesk durch Clubcorner (offizielle SFV Schnittstelle) bevor, d.h. Migration sämtliche Mitgliederdaten von G bis A Junioren, Aktive, Passive, Frei- und Ehrenmitglieder, Sponsoren etc. inkl. der vollständigen Digitalisierung sämtlicher Qualifikations- und Transferprozesse von Spielern und Spielerinnen über [www.clubcorner.ch](http://www.clubcorner.ch).
- Um die Personenabhängigkeit im Verein weiter zu reduzieren, da es am Willen der Freiwilligenarbeit fehlt, haben wir uns zu einer Zusammenarbeit mit der Firma Redmin.ch entschieden. Sie bieten eine benutzerunabhängige Finanzbuchhaltung mit Debitoren- und Kreditorenbewirtschaftung an. Des Weiteren übernehmen sie den Rechnungsversand der Mitgliederbeiträge, Sponsorenrechnung, Bussenverwaltung etc. Das Controlling im Verein wird mit einer wöchentlichen Liquiditätsplanung, dank ESR Rechnungsstellung erfolgt ein automatischer Abgleich der Zahlungen, up-to-date gehalten. Das Reporting erfolgt wöchentlich und erlaubt eine effizientere finanzielle Führung des Vereins und eine vereinfachte Saison Budgetierung. Die Begleitung & Unterstützung der Revisoren bei der Vereinsrevision erfolgt zukünftig elektronisch.
- Die Übernahme der Vereinsbuchhaltung und der Administration führt zu einer grossen Entlastung des Vorstandes. Die Koordination mit Redmin läuft über die Leitung der Geschäftsstelle, Claudia Gugler. Für Mitglieder und Interessenten besteht eine FCA Mail und Telefon Zentrale. Für die Vorstandsmitglieder steht ein Cloud Service (G-Suite) zur Verfügung als zentrale Ablagemöglichkeit für Dokumente.

Die Zusammenarbeit mit der Redmin.ch führt zu einer klaren und beabsichtigten Trennung des «Spielbetriebs» und der «Vereinsadministration».

## JAHRESBERICHT

Zuerst danke ich allen die aktuell im Verein Verantwortung übernehmen oder in der Vergangenheit übernommen haben und bereit sind auch in Zukunft den Karren zu ziehen. Ich sehe viele Gesichter hier im Raum die dies seit Jahren mit viel Leidenschaft und Esprit tun und so dem Verein tagtäglich Leben einhauchen. Ich danke auch meinem Vorstand der nebst seinen beruflichen Herausforderungen auch noch Familie, Kinder, den Haushund, der oder die Lebenspartner unter einen Hut bringt und sich noch zusätzlich ehrenamtlich im Verein engagiert. Altruistisches „uneigennütziges Verhalten“ ist eine Selbstlosigkeit gegenüber den Mitgliedern, welche in der heutigen Zeit unentbehrlich und wichtig ist und nicht auf einer direkten Gegenleistung beruht. Das soll auch weiter so bleiben.

Ich danke aber auch all denen, die der Professionalisierung des Vereins ein leicht müdes Lächeln geschenkt haben, den Verein teilweise gedanklich verlassen haben und nicht daran geglaubt haben, dass dies möglich ist. Unsere Aufforderung zur Mithilfe an der letzten GV war, erwartungsgemäss, resonanzschwach aber die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt. Das einzige was hängengeblieben ist, war der feine Delikatessen Henz Grillschmaus an den speckigen Hüften! Trotzdem die Kritiker haben unsere Phantasie beflügelt, sie haben uns zugemutet Berge zu versetzen und sie haben uns stark gemacht, dafür einzutreten. Sie haben unsere Standpunkte umso klarer gemacht.

Stellvertretend für den Präsidenten und den Vize-Präsidenten in spe, wo auch immer spe liegt, fasse ich die Höhepunkte der Saison zusammen.... NEIN, ich bin nicht zuständig für den sportlichen Teil und NEIN ich bin auch nicht eine „eierlegende Wollmilchsau“ die alle Bedürfnisse befriedigen kann und allen Ansprüchen genügt. Diese Person sind wir noch am Suchen, evtl. mit einem leicht ironischen Stelleninserat...

**„Sie haben keinerlei Ambitionen gutes Geld zu verdienen, möchten aber immer mehr Aufgaben übernehmen! „Sie freuen sich auf gestresste, überforderte und ausgelaugte Kollegen, ein Aufgabenprofil aus langweiligen Routinearbeiten und Dingen die sonst niemand erledigen würde und absolut keine Aufstiegsmöglichkeiten bei völliger Ausnutzung ihrer Fähigkeiten bietet!“ Dann sind sie bei uns richtig.....!**

Die Trainer haben wiederum ausgezeichnete Arbeit geleistet und alles gegeben. Sie haben viel Herzblut und Freizeit geopfert, haben Wochenende für Wochenende und Trainingsabend um Trainingsabend für ihre Spieler investiert um ihre Mannschaften zu betreuen und weiterzubringen. Viele Eltern verkennen diese Mehrarbeit, sie setzen es teilweise als gegeben voraus dabei übersehen sie, dass die Kinder sich nicht nur sportlich betätigen sondern auch ihre soziale Seite im Mannschaftssport kennenlernen.

## DIE WICHTIGSTE ERKENNTNIS AUS DER SAISON 2018/2019

**„Doch wie gewonnen, so zerronnen.....“** oder man weiss erst, was man an der 2. Liga gehabt hat, wenn man wieder in der 3. Liga ist und realisiert wie hoch der Aufwand war aufzusteigen.... nicht nur die Spieler sondern auch Trainer, Assistenten, Speaker, Ballbuben, Ballmädchen, Fans, Eltern, enttäuschte Zuschauer und hoffentlich auch enttäuschte Spieler.

An die welche gegangen sind verschwende ich keinen Gedanken, vor denjenigen die geblieben sind ziehe ich den Hut und an diejenigen die dazu gestossen sind, denen danke ich für die Wahl und ihr Vertrauen! In der Niederlage zeigt sich wer Charakter hat und Verantwortung übernimmt. Siegen kann jeder durchschnittlich talentierte Fussballer wenn er sich im Kollektiv versteckt aber in der Niederlage zeigt sich wahre Grösse.

Der Traum von der 2. Liga regional ist schon nach einer Saison Historie, er ist ausgeträumt und bei manch einem nach dem erwähnten Motto „zerplatzt“. Wer erfolgreich sein will, muss genau die Fähigkeiten besitzen, die in dem Augenblick, in dem Moment gefragt sind, d.h. die gestern noch gewonnenen 3 Punkte sind zwar schön, eine Erinnerung, aber nichts wert. Erfolg ist nicht etwas das einfach passiert, Erfolg ist flüchtig, Erfolg wird trainiert, Erfolg will gewollt sein, Erfolg wird erlernt, Erfolg kann weitergegeben werden an die die ihn willkommen heissen! Selbstvertrauen haben und Mentalität zeigen kommt nicht aus dem Nichts. Es ist ein Ergebnis von harter Arbeit gemessen in Stunden, Tage, Wochen und Jahren an beharrlicher Arbeit und Hingabe und zwar nicht nur des Trainergespans sondern primär der Spieler. Grundsätzlich geht es hier nicht einmal um die Ligazugehörigkeit sondern um eine Grundeinstellung. Wenn man die Trainingspräsenz beider Runden in Schnitt anschaut, ist die Frage des Warums relativ einfach zu beantworten. Dieser Fakt hat mich persönlich enttäuscht und war sicherlich ein primärer Grund für den Abstieg und auch dafür warum das Trainingslager gestrichen werden musste. Nicht einmal Kevin Wenzin als Interimstrainer von den A Junioren kommend, der immer sehr viel Positives verströmt, konnte den drohenden Abstieg verhindern.

Fussball ist kein Einzelsport! Diejenigen, welche nicht am gleichen Strang ziehen sind das schwächste Glied in der Kette und entkräften somit das ganze Team. Nicht nur der Teamspirit leidet darunter sondern auch die Freude am Fussball. Den grössten Erfolg, den ein Mensch im Leben für sich verbuchen kann ist, derjenige zu werden, der er ist. Niemand wird fertig geboren. Die meisten Menschen bleiben dabei eine „0“ anstatt eine „1“ zu werden. Sie bleiben auf der Ebene des Herdentieres und werden passiv von den Umständen geformt, statt sich selbst aktiv herauszubilden. Der Mannschaftssport ist die ideale Grundlage sich in eine „1“ zu entwickeln. Es wird sich zeigen ob es einen „erfolgreichen Abstieg“ gibt und die Mannschaft aus ihrem Verhalten gelernt hat. Am Trainerteam Kevin & Kevin, Coach Giusi, Physio Miguel und Goalie Trainer Jannik wird es für die neue Spielzeit 2019/2020 sicher nicht liegen.

Der unerreichte Klassenerhalt der 2ten Mannschaft in der 3. Liga hat mir persönlich wehgetan denn was das Trainerteam um Ciri erreicht hat war schlicht und einfach toll anzusehen. Die zuvor verängstigte, an Selbstzweifel leidende Mannschaft hatte plötzlich wieder Freude am Fussball und das Feuer für den Mannschaftssport war wieder fühlbar vorhanden und wurde spannend umgesetzt. Spiele wurden in letzter Minute umgebogen und es wurde wieder füreinander gekämpft. Der Fussball und die Mannschaft stand im Mittelpunkt. Schade wurde das Team für den tollen Einsatz sämtlicher Beteiligten nicht belohnt. Der neuen Saison sehe ich zuversichtlich entgegen da die eingeschworene Gemeinschaft zusammen bleibt und die Scharte auswetzen will nach dem Motto „jetzt erst recht!“. Mit dem Trainerteam Ciri, Nicolas, Arno und Benji haben wir eine Idealbesetzung was Motivation und „laisser jouer“ betrifft.

Im Juniorenbereich, Gross- und Kleinfeld, wurde schier unmögliches geleistet. Speziell zu erwähnen das Osterhasenturnier der G und F Junioren Ende April, das Hallenturnier im Niederholz vom Februar und natürlich das Ostercamp auf dem Kunstrasen der Grendeli. Was im Hintergrund durch die

Juniorentainer von G bis A an persönlichem Aufwand betrieben wurde verdient hohe Anerkennung und ein riesiges Dankeschön. Zu diesem Punkt wird Andi Wunderlin rapportieren.

Im letztjährigen Bericht habe ich gegenüber der Versammlung folgende Aussage gemacht: Als Vorstand (Exekutivorgan) haben wir die laufenden Geschäfte der Saison 2017/2018 geführt. Dies können wir aber nur solange tun wie die Mitgliederversammlung (Legislative), aus deren Reihen das Exekutivorgan gewählt wird, uns Vorstandsmitglieder zuführt. Wenn das nicht der Fall ist, muss der Vorstand zwingend Aufgaben an die Mitglieder zurückgeben, d.h. aufgrund des personellen Aderlasses, der familiären Situation, der gesundheitlichen Belastung und des hohen beruflichen Drucks dem die Vorstandsmitglieder ausgesetzt sind, muss ein Wechsel von einer präsidial in eine funktional geführte Organisation stattfinden. Kommissionen übernehmen Aufgaben etc. Wie ich den Protokollen der letzten Jahre entnehmen kann, singen wir immer das gleiche Lied aber niemand hört so richtig zu. Man kommt sich vor wie „ein einsamer Rufer in der Wüste als ergebnislos Mahnender oder vergeblich Warnender“. Im Leitbild der Statuten steht, der FC Amicitia Riehen will möglichst viele Funktionäre und Trainer aus den eigenen Reihen rekrutieren und erwartet von ihnen Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein und vorbildliches Verhalten. Wenn diese Aufgaben nicht aus eigenen Reihen abgedeckt werden können dann ..... dann muss man extern gehen und dafür bezahlen.

Der Vorstand stellt seine Zeit und Erfahrung zur Verfügung! Vorstandsarbeit ist nicht, das will ich mit aller Deutlichkeit klarstellen, unser Hobby, sondern eine knochenharte Pflichtübung aus einem Pflichtbewusstsein heraus um anderen das Fussballspielen zu ermöglichen. Der Vorstand stellt nicht das eigene Privatvermögen oder irgendwelche „finanziellen Darlehen“ zur Verfügung auch wenn das andere in der Vergangenheit aus gewissen Gründen, nachvollziehbar oder nicht, getan haben. Die budgetierten Ausgaben müssen voll und ganz durch die Mitglieder des Vereins und die Beiträge getragen werden. Es ist auch nicht Aufgabe des Vorstandes als pseudo Vogeleltern endlos hungrige Mäuler zu stopfen.

**„Sinn und Zweck der Erhebung von Mitgliederbeiträgen ist die Äuffnung von Geldmitteln um Verbandsgebühren für den Verein, Lizenzgebühren für die Spieler, Mannschaftsausrüstung, Material, Kosten des Sportplatzes und weitere Unkosten kostendeckend zu begleichen und um einen kleinen, jährlichen Sparbeitrag zu Bildung von Eigenkapital (realer Vermögenswert) aufzubauen!“**

Aus diesem Grund kommen unter dem Traktandum 7 „Anträge“ die folgende zwei Anträge zuhanden der GV zur Abstimmung:

- 1. Abstimmung über den terminlich begrenzten ausserordentlichen Mitgliederbeitrag (Pflichtgebühr) von 2 Jahren und**
  - a. Antrag des Vorstands und von Ehrenmitglied Benni Pelkofer**
- 2. Umstellung auf das Kalenderjahr anstelle des jahresübergreifenden Fussballjahres**

Die Information betreffend der Erhebung einer temporären und solidarischen Pflichtgebühr pro Mitglied, nebst dem regulären Mitgliederbeitrag, habe ich anlässlich der letzten GV (protokolliert), in den Neujahreswünschen vom 2. Januar 2019 und am 1. April 2019, Einführung neues Beitragsformular ab Saison 2019/2020, den Mitgliedern kund getan, respektive schonungsvoll kommuniziert.

## **ZUKÜNFTGER AUSBLICK**

Wie Ihr wisst wurde an der letzten GV kein neuer Präsident und auch kein Vize-Präsident gewählt da sich niemand zur Verfügung stellen wollte. Stattdessen übernahm der gesamte Vorstand operativ die Leitung des Vereins, d.h. momentan bleibt der FC Amicitia für eine unbestimmte Zeit ohne neuen Präsidenten und Vize. Mit diesem Schritt stellen wir zwar die Führung sicher und können uns auf die Arbeit konzentrieren doch ist das natürlich kein Zustand für die Zukunft.

Um mutig und kreativ in die Zukunft schreiten zu können muss man neue Wege gehen und bei der Umsetzung den Jungen das Vertrauen aussprechen. Wir, die Alten, können im Hintergrund agieren und die finanzielle Stabilität sichern. Die Neuausrichtung ist eine Riesenchance für die Entwicklung des Vereins. Ab dieser Saison haben wir im Verein mit der Leiterin der Geschäftsstelle, Claudia Gugler, mit redmin.ch und Pascal Michel als Webmasterin der Amicitia Homepage eine Basis geschaffen die sich voll und ganz mit den administrativen Belangen beschäftigt. Erfassen von Neumitgliedern via clubcorner, Modifikationen, Postings auf der Website, Meldungen an den SFV, IGRS, Kontakt zur Gemeinde etc., um nur einige Aufgaben zu nennen. Mit dem Aufbau eines professionellen Rechnungswesen, d.h. Fakturierung sämtlicher Mitgliederbeiträge (keine Einschreibetage mehr!) mit Rechnungsformular, ESR-Abgleich der Zahlungen, ein professionelles Mahnwesen, monatliche Controlling Berichte mit detaillierter Ausgaben- und Einnahmenübersicht etc. wird sich auch dort der Aufwand stark reduzieren und die Strukturen werden effizienter.

## **MEIN GANZ PERSÖNLICHER AUSBLICK**

Meine Vernetzung im Fussball hält sich stark in Grenzen und ein Ausbau ist für mich nicht erstrebenswert da mich das Fussballumfeld mit Verbänden und dem „administrativen Overkill“ nicht wirklich attraktiv dünkt und ich anderweitig sehr beschäftigt bin. Amicitia braucht im Vorstand ein junges Team von 2 – 3 Personen die sich den Aufwand teilen und für die Fussball im Mittelpunkt steht und wichtig ist um die Posten, Präsident, Vize und Sportchef zu besetzen. Da der administrative Teil nun ausgelagert ist und keine Belastung mehr darstellt kann man sich voll und ganz auf den sportlichen Teil konzentrieren.

Meine Zeit im Vorstand neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu. Seit 2013 bin ich im Vorstand für das Ressort „Öffentlichkeit und Dienste“ verantwortlich und anlässlich der 86. GV am 16.08.2017 sogar für eine Saison als Präsident.

**IRGENDWANN KOMMT DER ZEITPUNKT WO MAN SAGT: „GENUG IST GENUG“ UND DER BERUF UND VORALLEM DER ARBEITGEBER DER MICH BEZAHLT UND MEINE ARBEITSZEIT EINFORDERT UND MEINE GESUNDHEIT HÖHERE PRIORITÄT GENIESSEN.**

Ich werde den Vorstand nach 7 Jahren „definitiv“ per Ende 2020 verlassen, werde aber sicherlich bis zum Auslaufen der Sponsoring Verträge als „Stadion-Speaker“ zur Verfügung stehen und als Unterstützer von Claudia Gugler als Leiterin der Geschäftsstelle, inkl. Geschäftsstelle redmin.ch, und Pascale Michel, Webmasterin der Amicitia Homepage, weiterhin mithelfen den Karren zu ziehen. Ich stelle abschliessend fest; der Verein ist trotz dem sportlichen Misserfolg gut aufgestellt und kann sich in Zukunft auf eine gut funktionierende Infrastruktur verlassen die zwar etwas kostet aber die beste Investition seit Jahren darstellt. Weitere Vereine werden folgen die unter ähnlichen

Bedingungen leiden es aber noch nicht wirklich gemerkt haben oder der Leidensdruck noch nicht gross genug ist. Ich bin überzeugt, die Zukunft wird für den Verein von den G bis zu den A Junioren, von den Senioren zu den Aktiven sehr erfolgreich werden.

## **Bericht Ressort Sport: Rückblick Aktivfussball**

(stellvertretend durch Ottavio Gisler)

Aufgrund unterschiedlicher Auffassungen wie das Amt des Sportchefs zu führen ist, haben wir uns entschieden die Zusammenarbeit Ende Saison auslaufen zu lassen. Eine solch wichtige Position im Verein besteht immer aus einem Pflicht- und einem Kürprogramm, d.h. zuerst ruft die Pflicht und später kann man sich um die Kür kümmern und diese geniessen. Eine „schlanke“ Organisation wie wir sie ungewollter weise haben kann es sich nicht leisten wenn Aufgaben aus dem Pflichtenheft, nach eigenem Ermessen, unterschiedlich ausgeführt werden. Da sich die kognitive Dissonanz nicht auflösen liess und monetäre Interessen eine Rolle zu spielen begannen, die Tätigkeit als Sportchef ist gemäss Statuten ehrenamtlich, haben wir uns entschieden getrennte Wege zu gehen. Seitens des Vorstandes danken wir Murat Aldemir für seinen lebhaften Input und wünschen ihm alles Gute auf seinem sportlichen wie auch privaten Weg.

Die Aktiven, speziell die 1. und 2. Mannschaft standen in der vergangenen Saison stark im Zentrum der Vereinsführung und zwar in sportlicher wie auch organisatorischer Hinsicht. Am 12. April 2019 mussten wir die Mitglieder über den Wechsel im Trainerstaff und die Freistellung von Giusi Stabile und Andreas Braunagel informieren. Wie damals erwähnt können Niederlagen nicht dauerhaft kompensiert werden und irgendwann werden die Stimmen lauter und es heisst „der Trainer erreicht die Mannschaft nicht mehr“. Im Mannschaftssport wird niemand auf die Idee kommen ein ganzes Team auszuwechseln, ob dies ei den Profis oder den Amateuren ist. Es galt neue Impulse zu setzen um dem drohenden Abstieg und der Abwärtsspirale mit einem Trainerwechsel entgegenzuwirken. Bis Ende Saison hat interimistisch Kevin Wenzin, CCJL A-Junioren Trainer und Inhaber der UEFA-B Lizenz, die Mannschaft betreut. Kevin und sein Team haben sehr gute Arbeit geleistet verfügten aber leider über keine Zauberkräfte oder Zugang zu geheimen Laboren und noch geheimere Tinkturen um die mentale Leistung zu steigern. Den Staff komplettiert haben Jannik D'Alfonso, bisher Torhütertrainer sowie Nicola Müller, Leiter Kondition. Dem Vorstand des FC Amicitia Riehen ist es auch jetzt noch sehr wichtig und ein besonderes Anliegen, Giuseppe Stabile und Andreas Braunagel für ihren vorbildlichen Einsatz zu danken. Giuseppe Stabile, als demissionierter Cheftrainer der 1. Mannschaft hatte einen entscheidenden Anteil daran, dass sich der Verein im Sommer 2018 nach Jahren in der 3. Liga wieder für die höchste regionale Spielkategorie qualifizieren konnte. Trainer sind leider für Erfolge wie auch Misserfolge verantwortlich! Die Trainerbesetzung bei den CCJL A-Junioren wurde interimistisch durch Nicola Widmer und Arno Isenschmid vorgenommen. Der Abstieg konnte miraculös im letzten Auswärtsspiel gegen Baden erreicht werden. Herzlichen Dank für Euren Einsatz in dieser turbulenten Zeit.

Wie es dann so kommt „in einem Fussballverein muss man sich ja auf alles gefasst machen, ausser auf das Wahrscheinliche!“ mussten wir uns auch noch von Gianluca Brogno, Trainer der 2ten Mannschaft trennen. Ein exzellenter Fussballer der höchstwahrscheinlich einen Tick zu früh ins Trainerbusiness eingestiegen ist und die Mannschaft und seinen Trainerstaff damit überforderte. Die Nähe zu einem ehemaligen Spieler zu Zeiten beim FC Schaffhausen und heutigen Trainer der



Deutschen Nationalelf, Jogi Löw, hat ihm leider nicht sonderlich geholfen. Dem Vorstand ist es auch hier noch sehr wichtig und ein besonderes Anliegen, Gianluca Brogno für seinen Einsatz zu danken.

## **Bericht Ressort Junioren**

(Andreas Wunderlin)

Es liegt ein erfreuliches Jahr hinter uns in der Juniorenabteilung mit einigen Hochs aber auch ein paar Tiefs.

Es war eine Freude zu sehen mit wieviel Engagement unsere Trainer die Junioren förderten und weitergebracht haben.

Sportlich gesehen hatten wir im Winter einen historischen Moment beim FC Amicitia Riehen erleben können. Nachdem sich die A und C Junioren sensationell und hochverdient in der Meisterklasse halten konnten und die B Junioren den Aufstieg in eben diese Meisterklasse realisieren konnten, war es in der Geschichte des FC Amicitia das erste Mal, dass wir in sämtlichen Kategorien im Junioren Fussball eine Mannschaft in der höchsten Spielklasse hatten. Dies ist der Verdienst einer kontinuierlichen und über Jahre sehr guten Förderung unserer Junioren durch das Trainerkader und den Verein zustande gekommen. Auch auf dem Kleinfeld wurden viele positive Entwicklungen festgestellt. Die Junioren/-innen haben mit viel Freude ihre Entwicklungen weiterführen können und haben sich durch das Jahr stets verbessert.

Im Winter blieb es dann im Vergleich zu den Vorjahren eher ruhig und die Trainer konnten mit ihren Mannschaften in Ruhe weiterarbeiten. Wir konnten ohne grosse Trainerwechsel in die Rückrunde starten.

Sportlich gesehen hat sich diese Frühjahrsrunde nicht mehr ganz so erfolgreich gestaltet wie die Herbstrunde. Die C Junioren konnten nun die Meisterklasse nicht mehr halten und sind in die Promotion abgestiegen. Die A und B Junioren konnten ihre Klasse teilweise unter Ext remis halten und die B2 Junioren haben ihre Gruppe in der Stärkeklasse sogar gewonnen. Auf dem Kleinfeld wurden auch in diesem Halbjahr sehr positive Entwicklungen festgestellt. Ein grosses Lob spreche ich hier unserem gesamten Trainerstaff aus. Es ist eine Freude zu sehen dass die Junioren in grosser Zahl und mit viel Engagement in die Trainings kommen. Das Lachen auf dem Platz ist ein Zeichen dafür, dass unser Trainerkader sehr gute Arbeit leistet.

Am Ende der Saison mussten wir vereinsintern eine Entscheidung treffen, die den Beteiligten nicht einfach viel. Aufgrund der Kadergrössen, der Qualität und dem Ziel alle Junioren optimal fördern zu können, haben wir uns dazu entschieden unsere B Junioren nach einem erfolgreichen halben Jahr wieder in die Promotion absteigen zu lassen. Dieser Entscheidung wurde aufgrund einer grösseren Kaderverschiebung von den B Junioren zu den A Junioren getroffen. Intern konnten wir so unser B2 für die hervorragende Saison belohnen und konnten quasi aufsteigen. Das Kader des B1 wurde zu einem grossen Teil bei den A Junioren integriert. Dieser Entscheidung wurde so getroffen, damit wir bei den A und B Junioren nicht mit sehr dünnen Kadern in die Saison steigen mussten. Von der Förderung der Junioren aus gesehen finden wir diesen Schritt der Richtige in die richtige Richtung. Alles in allem kann festgehalten werden, dass es ein ereignisreiches aber auch gutes Jahr für den Junioren Fussball des FC Amicitia Riehen war.

## **Bericht Ressort Sponsoring & Öffentlichkeit**

(Ottavio Gisler)

Das neue FC Amicitia Dress stösst bei den Sponsoren auf grosses Interesse. Insgesamt haben Sponsoren im Gegenwert von CHF 47,500 Verträge unterschrieben. Es hat noch einige, wenige

Mannschaften die noch Platz auf der Brust haben. Hauptsponsor der 1. Mannschaft ist die OCB - Orthopädische Chirurgie Basel von Dr. Christoph Holenstein.

Neuer Materialchef: Bestellungen bei Piserchia Sport werden ausschliesslich via unserem neuen Materiachef, Nachfolger von Konni Mendelin, Michael Salvisberg, [michisalvi\\_17@hotmail.com](mailto:michisalvi_17@hotmail.com) getätigt.

## **Bericht Ressort Anlässe und Turniere**

(Beat Schoch)

Im vergangenen Vereinsjahr hatten wir bis auf die Junioren-Turniere leider keine Anlässe welche unsere Vereinskasse hätten etwas aufbessern können.

Am 2./3. Februar 2019 konnten wir das Hallenturnier für D & E Junioren organisieren und in der Niederholzhalle durchführen, welches sowohl in sportlicher als auch in finanzieller Hinsicht erneut ein voller Erfolg war.

Auch das alljährliche Osterhasenturnier für F & G Junioren haben wir am 27./28. April 2019 auf der Grendelmatte durchgeführt. Bei Wetterbedingungen die nichts vermissen liessen, haben die ganz kleinen wiederum ein tolles Turnier bestritten. Leider war die Beteiligung von Mannschaften in diesem Jahr nicht sehr gross.

Für die kommende Saison sind 1 bis 2 Hallenturniere in der Niederholzhalle geplant, sowie wiederum das Osterhasenturnier und evtl. noch ein weiteres Turnier auf der Grendelmatte.

Für Anregungen und weitere Anlässe, welche einen finanziellen Zustupf in unsere Vereinskasse bringen, sind wir jederzeit dankbar.

## **Bericht Ressort Administration**

(Ottavio Gisler)

Die Mitgliedererfassung per 13.8.2019 zeigt im Vergleich zur Meldung an die IGRS, Datum 31.01.2019, eine Abnahme bei den Mitgliedern von Total 497 auf 431. Dies sind hauptsächlich Abgänge im Juniorenbereich, bei den B-Junioren musste eine Mannschaft zurückgezogen werden, und bei den Aktiven. Die aktuelle Mitgliederzahl ist aber im normalen Rahmen da in der Rückrunde wieder einige Neuanmeldungen zu erwarten sind.

Siehe Abbildung:

**IG der Rieherer Sportvereine Mitgliedererfassung Stand: 13. August 2019**

Verein/Club: FC Amicitia Riehen.....  
 Postadresse: Sportanlage Grendelmatte  
 4125 Riehen

Vorstandsmitglied:  
 Strasse:  
 Ort:  
 Tel.:  
 E-Mail:

Ort/Datum:  
 Riehen,  
 Stempel des Vereins und  
 Unterschrift Vorstandsmitglied:



	Weiblich		Männlich		Total		Total Gemäss Ziffern
	wohnhaft in Riehen	nicht in Riehen wohnhaft	wohnhaft in Riehen	nicht in Riehen wohnhaft	wohnhaft in Riehen	nicht in Riehen wohnhaft	
<b>Aktive, Frauen, Männer, Senioren, Ehren- und Freimitglieder</b>	1 0	2 0	3 58	4 57	(1+3) 58	(2+4) 57	(1 bis 4) 115
<b>Jugendliche (bis und mit 19jährige und jünger)</b>	5 3	6 1	7 164	8 65	(5+7) 167	(6+8) 70	(5 bis 8) 237
	<b>Passive und Gönner</b>				9 45	10 34	(9 +10) 79
	<b>Total Mitglieder</b>				11 270	12 161	(11+12) 431

## Bericht Ressort Finanzen

(Wolf Müller)

Die relevanten Informationen können aus der Bilanz 2018/2019, der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) 2018/2019 (welche Anfang August den Mitgliedern per E-Mail vorab zugestellt wurden) sowie aus dem Budget 2019/220 (welches an der GV verteilt wurde) entnommen werden.

Wolf Müller berichtet über die Bilanz und GuV der abgelaufenen Saison 2018/2019. Er beginnt seinen Bericht mit einem kurzen Rückblick und erklärt, dass die Sanierung von Altlasten in der Bilanz, welche vor fünf Jahren begann, in der abgelaufenen Saison erfolgreich abgeschlossen wurde (mit der Abschreibung von finalen CHF 18'126.85). Wolf berichtet, dass damit wertlose Altlasten, welche zu Beginn des Jahrzehnts aufgebaut wurden, in Höhe von fast CHF 90'000.00 bereinigt wurden. Obwohl die Finanzsanierung nun beendet ist, weist die Bilanz noch ein negatives Eigenkapital von ca. CHF 26'000.00 auf. Weitere Anstrengungen werden also nötig sein um die finanzielle Situation auch langfristig tragfähig zu gestalten.

Die Saison 2018/2019 war finanziell solide: die GuV weist zwar einen Verlust von CHF 24'164.29 auf, dies ist aber im Wesentlichen auf die finale Bilanzbereinigung (CHF 18'126.85) zurück zu führen. Ohne diesen Effekt wäre ein Verlust von ca. CHF 6'000.00 aufgelaufen, besser als der budgetierte Verlust von CHF 10'700.00. Auf der einen Seite sind geringere Kosten angefallen, vor allem im Spielbetrieb (kein Trainingslager, weniger Material, keine Physioausgaben). Auf der anderen Seite haben sich die Erträge weiter verringert, verursacht durch niedrigere Mitgliedsbeiträge sowie Beiträge J+S. Des Weiteren hat der Verein eine letztmalige Zahlung vom Satus in der Höhe von CHF 21'000.00 erhalten, welche in der Zukunft entfallen, da der Verband aufgelöst wurde.

Vor diesem Hintergrund hebt Wolf hervor, dass die finanzielle Lage des Vereins weiterhin herausfordernd ist. Insbesondere die geringere Ertragsseite (weniger Mitgliedsbeiträge, weniger Beiträge J+S, Wegfall Satus) muss verbessert werden um ausgeglichene Budgets erreichen zu können. Wie bereits bei der letztjährigen GV erwähnt, würde sich der Vorstand die Höhe der Mitgliedsbeiträge anschauen müssen falls sich die Situation als nicht tragbar herausstellen sollte. Vor

diesem Hintergrund ist der ausserordentliche Mitgliedsbeitrag von CHF 150.00 für zunächst zwei Saisons zu sehen. Dies erlaubt es dem Vorstand die Tragfähigkeit über zwei Jahre zu analysieren und Vorschläge für die Zukunft zu erarbeiten.

Die grösste Veränderungen der GuV 2018/2019 im Vergleich zur Vorsaison (ohne Bilanzbereinigung):

Posten	Veränderung zur Vorsaison (in CHF)	Erklärung
Spielbetrieb	+ 31'000.00	Weniger Ausgaben im Spielbetrieb
Davon im Wesentlichen Junioren Trainerkosten	+ 9'000.00 + 10'000.00	
Materialausgaben	+ 8'000.00	
Physio/Medizin		
Mitgliederbeiträge	- 27'000.00	Weniger Mannschaften, weniger Mitglieder
Beiträge J+S	- 14'000.00	Weniger J+S Trainer
Sponsoren & Spenden	+ 9'000.00	
Subventionen	- 5'000.00	Weniger Mitglieder, weniger Subventionen der Gemeinde

## Revisorenbericht

Roland Aebi verliest den Revisorenbericht (siehe Anhang) und bedankte sich für die saubere und seriöse Arbeit von Wolf Müller. Die Versammlung stimmt dem Antrag der Revisoren einstimmig zu und erteilt dem Vorstand die Dechargé.

10 minütige Pause vor den Wahlen und dem Budget 2019/2020.

## 05. Wahl des Tagespräsidenten

Alberto Fabbri wird einstimmig zum Tagespräsidenten gewählt.

Nach einer eindringlichen Rede über den momentanen Zustand und die zukünftige Entwicklung des Vereins möchte er alle anwesende Mitglieder ermahnen, dass es keinen Graben zwischen Jung und Alt geben darf und nur eine gemeinsame Entwicklung uns stark macht. Die Digitalisierung im Verein ist stark vorangeschritten und der administrative Aufwand ist erträglich, sodass ein Vorstandsamt ohne exorbitanten Aufwand betrieben werden kann. Unter diesen Umständen, forderte er alle Anwesenden, mit spezieller Adressierung an die jüngere Generation, eindringlich auf ihre Bereitschaft sich als Vorstandsmitglied zu betätigen kundzutun. Leider hat sich wiederum niemand dazu bereit erklärt ein entsprechendes Amt zu übernehmen.

Betreffend der Erhebung der „Pflichtgebühr“, es handelt sich bei diesem Beitrag grundsätzlich um einen „ausserordentlichen Mitgliederbeitrag“, führt leider kein Weg vorbei da aufgrund der finanziellen Situation und dem Wegfall des SATUS Subventionen von über CHF 20,000 der Vorstand in seiner Handlungsfähigkeit stark eingeschränkt wäre und seinen Auftrag nicht erfüllen kann.

## 06. Wahlen des Präsidenten, der übrigen Vorstandsmitglieder, der Revisoren

Der Tagespräsident würdigt das grosse Engagement des Vorstandes in der Saison 2018/2019 und empfiehlt die Wiederwahl wie folgt:

- Ressort „Präsident“ vakant
- Ressort „Vizepräsident“ vakant
- Ressort „Sportkommission“ vakant
- Ressort „Junioren“ Andreas Wunderlin (bisher)
- Ressort „Finanzen“ Wolf Müller (bisher)
- Ressort „Turniere und Anlässe“ Beat Schoch (bisher)
- Ressort „Öffentlichkeit und Dienste“ Ottavio Gisler (bisher)
- Ressort „Administration“ Claudia Gugler (bisher)

Der Vorstand wird „in globo“ und einstimmig mit Applaus gewählt. Der FC Amicitia bleibt wiederum und vorerst ohne präsidentiale Führung.

Weiterhin ist Martina Voigt als Unterstützung im Ressort Finanzen (Bereich Mitgliederbeiträge) mit Gästestatus im Vorstand tätig.

Als Revisoren werden in globo mit Akklamation einstimmig gewählt:

- |                   |                      |
|-------------------|----------------------|
| <b>1. Revisor</b> | Sven Lehmann         |
| <b>2. Revisor</b> | Gian-Kaspar Plattner |
| <b>Suppleant</b>  | Florian Bing         |

## 07. Anträge

Die folgenden Anträge wurden gemäss Ankündigung zu Beginn der GV vorgezogen:

### **Traktandum 7.1: Antrag des Vorstandes:** Artikel 5 – Finanzielles, Klausel 5.3

Der Vorstand beantragt der GV die Bestätigung des bereits eingeführten, ausserordentlichen Mitgliederbeitrags (Pflichtgebühr) für 2 Saisons (19/20, 20/21) für sämtliche Mitglieder mit Ausnahme der GuSv und der Passivmitglieder

### **Traktandum 7.2: Antrag B. Pelkofer vom 8.8.2019:** Artikel 5 – Finanzielles, Klausel 5.3

Antrag an die 88. Ordentliche Generalversammlung vom 13. August 2019

Liebe Amicitianer

Ich, Benni Pelkofer, Ehrenmitglied des FC Amicitia Riehen, stelle hiermit den Antrag, dass über die vom Vorstand eigenmächtig erhobene Zusatzzahlung (zum ordentlichen Mitgliederbeitrag) den sogenannten Solidaritätsbeitrag von CHF 150.00 abgestimmt wird.

Ich bitte dich diesen Antrag den anwesenden Mitgliedern vorzutragen.

Mit bestem Dank und Gruss

Benni

### **Traktandum 7.3: Antrag des Vorstandes:** Statutenanpassung Artikel 3 – Organisation, Klausel 3.3

Umstellung auf das Kalenderjahr anstelle des jahresübergreifenden Fussballjahres

**STATUTEN ALT:** Die GV findet am Ende der Saison statt, und besteht aus folgenden obligatorischen Traktanden:

**STATUTEN NEU:** Das Vereinsjahr beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember des gleichen Jahres. Die Generalversammlung findet alljährlich im ersten Quartal, nach Ablauf des Vereinsjahres, statt und besteht aus den folgenden obligatorischen Traktanden:

## **Abstimmungsergebnis der Mitglieder:**

**Antrag 7.1:** Ottavio Gisler erklärt die Notwendigkeit der Pflichtgebühr und die Auslagerung des Rechnungs- und Mahnwesens, gem. den folgenden Gründen:

- Wegfalls des SATUS Beitrags (- CHF 20,000)
- Amicitia Geschäftsstelle Redmin.ch (Kosten CHF + CHF 15,000),
- Ablösung ClubDesk mit Clubcorner - SFV (Einsparung - CHF 380)
- Inkasso Mitgliederbeiträge inkl. Pflichtgebühr per 9.8. (301/119 - 40%)

Es ist nun unabdingbar die wichtigen Aufgaben ohne Verzug anzugehen, respektive weiterzuführen. Es ist nicht erstaunlich, dass die Umsetzung auch etwas kostet. Die Rechnung 19/20 würde ansonsten ein Defizit ausweisen!

Es folgt nun ein reges Wortgefecht mit Einwendungen, Pros und Contras seitens der Mitglieder. Schlussendlich wurde der Antrag des Vorstandes zur Einführung eines ausserordentlichen Mitgliederbeitrags (Pflichtgebühr) für die nächsten zwei Jahre mit 61 Prostimmen und 35 Gegenstimmen angenommen.

**Antrag 7.2,** welcher durch B. Pelkofer gestellt wurde, haben die Mitglieder infolge Annahme des Antrages 7.1 des Vorstandes nicht weiter verfolgt, respektive gelangte nicht zur Abstimmung.

**Antrag 7.3:** Der Antrag des Vorstandes das Finanzjahr neu 01.01. – 31.12. anzupassen wird mit 93 Prostimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

## **08. Budget für die Saison 2019/2020 und Beschlussfassung**

Das Budget wird durch Wolf Müller präsentiert und liegt zusätzlich in Papierform an der GV auf. Das Budget 2019/20 wird einstimmig angenommen und liegt dem Protokoll bei.

## **09. Ehrungen und Danksagungen**

Ottavio Gisler bedankt sich herzlich bei der Gemeinde Riehen, namentlich bei Christine Kaufmann, Gemeinderätin, mit einem Blumenstrass und beim Fachverantwortlichen Sport, Christian Lupp, der immer ein offenes Ohr für unseren Verein und unsere Anliegen hat, sowie beim Leiter der Grendelmatte, Dani Raas und seinem Team.

Als Dank für ihr Engagement in der abgelaufenen Saison erhalten folgende Mitglieder einen Blumenstrass oder Gutscheine von Delikatessen Henz inkl. einer Flasche Wein als Präsent.

- Brigitte Huguenin
- Martina Voigt
- Ute Pelkofer
- Martin Heimann
- Roland Aebi
- Rolf Lehmann
- Martin Sprenger
- Alberto Fabbri
- Nicolas Widmer
- Arno Isenschmid
- Ciri Vogt
- Benjamin Heutschi
- Kevin Wenzin

## 10. Diverses

- Aufruf Stadionspeaker: Gesucht wird ein fussballbegeisterter, reddegewandter Stadion Speaker/Speakerin oder ein Speaker Team für die Heimspiele des FC Amicitia Riehen auf der Grendelmatte. Kontakt direkt an [ottavio.gisler@fcamicitia.ch](mailto:ottavio.gisler@fcamicitia.ch)
- Jugend+Sport – Mobile AWK: Die persönliche «Mobile AWK» dient den J+S-Leitenden ausschliesslich der vereinfachten Führung der Anwesenheitskontrolle. Eingabe direkt nach der Trainingseinheit vornehmen. Kontakt Paolo Oliva [paolo.oliva@unibas.ch](mailto:paolo.oliva@unibas.ch) und Michi Hess [michi.hess@gmail.com](mailto:michi.hess@gmail.com).

## 11. Termine 2019/2020

- Sponsoren Apéro Vorrunde 19/20
- Fest Lörracherstrasse, Samstag, 21. September 2019. Barbetrieb 1. & 2. Mannschaft. Das Tiefbauamt als Bauherrin bedankt sich bei der Bevölkerung für die Geduld und das Verständnis während der Zeit der Bauarbeiten mit einem Fest. Die Kosten für den Stand übernimmt das Tiefbauamt
- Nächste GV im März 2020
- 4 Junioren Turniere insgesamt im 2020
  - 2 Hallenturniere
  - 2 Aussenturniere auf der Grendelmatte
- Traineressen, Januar 2020

Die GV wird kurz nach 22.00 Uhr beendet.

Für das Protokoll: Claudia Gugler

Riehen, den 28.09.2019

### Beilagen:

- GuV 18/19 zusammen mit Budget 19/20,
- Revisorenbericht